

# „Cumulux Treuil Club“ wahrer Senkrechtstarter

## Gleitschirmflug-Verein mit großem Mitgliederzuwachs

Da Gleitschirmfliegen wohl die umweltverträglichste aller Flugsportarten ist, schätze man es natürlich besonders, dass sich der „Cumulux Treuil Club“ gerade in der Gemeinde Beckerich hier niedergelassen habe, wie Bürgermeister Camille Gira anlässlich der diesjährigen Generalversammlung des Flugsportvereins betonte.

Und Beckerich scheint wahrlich ein guter Nährboden für den Verein zu sein, konnte Präsident Robert van der Poel anschließend doch von einer rasanten Entwicklung berichten. Zählte man noch vor einem Jahr zehn Gründungsmitglieder, so habe sich die Mitgliederzahl nun bereits auf 24 Gleitschirmpiloten erhöht. Mittlerweile konnten vier Windenfahrer und 14 Piloten ausgebildet werden, dank der Flugschule Saarland und dem Fluglehrer Stefan Truar. Beachtlich sei zudem, dass während 14 Tagen 434 Schleppe, ohne einen einzigen Zwischenfall durchgeführt werden konnten, was auf die hohen Sicherheitsstandards des Vereins zurückzuführen sei, so van der Poel.

Zu den weiteren Aktivitäten zählte im vergangenen Jahr denn auch ein Sicherheitstraining in Norditalien, ein Rettungsgerätewurf- und packtraining sowie ein Abendkursus über Meteorologie. Doch auch das „Paragliding Weekend“ oder die Fotoreportage über eine Gleitschirmreise in Nepal gehörten zu den Höhepunkten der Saison.

Für die kommende Saison ist derweil ein Tandemwochenende geplant, wo Passagieren die Gele-

genheit geboten wird, die Gemeinde Beckerich aus der Vogelperspektive zu bewundern. Präsident van der Poel machte aber auch auf die Schwierigkeiten aufmerksam, mit denen der „Cumulux Treuil Club“ noch zu kämpfen hat. So sei die finanzielle Situation immer noch äußerst angespannt und es sei noch nicht abzusehen, wann das von den Gründungsmitgliedern vorgestreckte Kapital, zurückgezahlt werden kann. Um den Schleppebetrieb aufrecht erhalten zu können, benötige der Klub aber sowohl weitere Windenschleppführer als auch das notwendige Bodenpersonal, weshalb man nun erwäge, in der lokalen Bevölkerung nach freiwilligen Helfern Ausschau zu halten.

Hoffnung setze man mit Blick auf mögliche Sponsorengelder aber auch in die ortsansässigen Betriebe, zumal in diesem Jahr die erste luxemburgische Meisterschaft ausgetragen wird, so van der Poel, der ferner auch auf die Problematik des fehlenden eigenen Fluggeländes sowie auf die immer noch problematische Nutzung des Luftraums hinwies. Um letzteres zu ändern, müsse unbedingt ein ministerielles Reglement her, das den Bedürfnissen des Gleitschirmsports angepasst sei.

Der Vorstand des „Cumulux Treuil Club“ setzt sich derzeit wie folgt zusammen: Robert van der Poel (Präsident), Roland Bechtold (Sekretär), Laurent Schaus (Kassenwart) sowie Carine Winandy, Steve Bisenius, Roger Kayser und Marc Mathay (beisitzende Mitglieder). (C.)